

# seeham

## im blickpunkt

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt!  
Zugestellt durch Post.at

### Aus dem Inhalt

- **Bürgermeister** Seite 2
- **Bauamt** Seite 3
- **Aktuelles** Seite 4-9
- **Berichte** Seite 10-  
Seite 13
- **Tourismus** Seite 14-  
Seite 15
- **Kultur** Seite 16-  
Seite 17
- **Vereine** Seite 18-  
Seite 19
- **Veranstaltungen/  
Inserate** Seite 20

Ausgabe 2 – Juni 2016 – [www.seeham.at](http://www.seeham.at)

biodorf  
**seeham**  
das leben am see

Erlebnis Seeham  
Erlebnis Wasser  
Erlebnis Kultur  
Erlebnis Teufelsgraben

wasserparadies.at

The cover features an aerial photograph of the village of Seeham, showing houses, a church, and a marina. Overlaid on the top half are four vertical panels with abstract art. The first panel is titled 'Erlebnis Seeham' and shows a blue and black abstract design. The second is 'Erlebnis Wasser' with blue and black. The third is 'Erlebnis Kultur' with red and black. The fourth is 'Erlebnis Teufelsgraben' with red and black. The text 'biodorf seeham' is in large white letters, and 'das leben am see' is in smaller white letters below it. At the bottom, 'wasserparadies.at' is written in large white letters.

### Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt  
verantwortlich:  
Gemeinde Seeham,  
Dorf 2,  
5164 Seeham  
Tel.: 06217/5525-0,  
FAX: 06217/5525-30,  
E-Mail: [office@seeham.at](mailto:office@seeham.at),  
Internet: [www.seeham.at](http://www.seeham.at)  
Irrtümer und Druckfehler  
vorbehalten!

# Bürgermeister



## Liebe Seehamerinnen, liebe Seehamer!

Der Kindergartenausbau samt Küchenneubau stellt eine der wichtigsten Baumaßnahmen in diesem Jahr dar. Die Bauarbeiten schreiten planmäßig voran und so wird das Objekt bis zum Beginn des Kinderbetreuungs-jahres bezugsfertig sein. Die Notwendigkeit für diese Investition zeigen die steigenden Anmeldungen für unsere Betreuungseinrichtung und so hat die Gemeindevertretung vorausschauend handeln müssen. Die feierliche Eröffnung und Einweihung wird beim Dorffest im Herbst geplant.

Gemeinsam mit dem Güterwege-Erhaltungsfond ist es auch in diesem Jahr wieder möglich folgende Straßen mit einer neuen Asphaltdecke zu sanieren: Fraham (alte Landesstraße), Moosstraße (Walddurchfahrt bis

zur Mittelhaunsbergstraße), die Mittelhaunsbergstraße bis Hub, Teilstück Ansfelden bis Kreuzung Dürnbergstraße, Teilstück Dürnberg bis zur Friedenskapelle und der Sonnenweg in Gröm. Ich ersuche bereits jetzt die betroffenen Grundbesitzer um ihr Verständnis für die Bauarbeiten. Damit eine Generalsanierung der Dürnbergstraße erfolgen kann, muss erst die geplante Entwässerung realisiert werden. Die Planungen für unser Verkehrskonzept „Ortsdurchfahrt“ sind nun nach längerer Zeit abgeschlossen und werden der Öffentlichkeit am 29. Juni um 19 Uhr im Haus Gaberhell präsentiert. Die Umsetzung von selbst einfachen Maßnahmen gestalten sich als sehr schwierig – bis heute konnte noch keine neue Straßenmarkierung durch den Ort umgesetzt werden.

Der Agenda-21-Folgeprozess zur Weiterentwicklung unseres Biodorfes wird am 22. Juni um 19 Uhr im Landgasthof Altwirt mit einem weiteren Treffen vorerst abgeschlossen. Die zahlreich gegründeten Arbeitsgruppen arbeiten in Zukunft selbstständig weiter und werden von der bestehenden Kerngruppe koordiniert. Unser Ziel die „Zertifizierung“ befindet sich auf einem guten Weg und ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden, die viel Zeit investieren und für die Zukunft unseres Dorfes handeln.

Der diesjährige Musikerkirtag am 26. Juni findet ausnahmsweise im neuen Gewerbegebiet „Seeham Nord“ statt, wo die ange-

siedelten Firmen der Öffentlichkeit ihre Betriebe präsentieren. Ich bedanke mich bei den Mitwirkenden für die Organisation und freue mich auf einen regen Besuch dieser Veranstaltung. Das im letzten Jahr ins Leben gerufene Ferienprogramm der Seehamer Vereine fand großen Anklang bei den Kindern und wird auch in diesem Jahr wieder angeboten. Ich bedanke mich beim Seehamer Bildungswerk und bei den teilnehmenden Vereinen für dieses Angebot. Auch die diesjährige Flurreinigungsaktion in unserem Gemeindegebiet führten die Vereine mit Beteiligung von Kindergarten, Volksschule und den Flüchtlingen durch. Es ist nicht überall so sauber wie bei uns und es sollte jeder darüber nachdenken, bevor Müll achtlos in der Gegend entsorgt wird.

Ein Dankeschön an unsere freiwillige Feuerwehr für den raschen und reibungslosen Einsatz beim Hochwasser am 1. Juni.

Die Seebühne Seeham bietet auch dieses Jahr wieder ein interessantes und umfangreiches Programm an. Man darf sich schon auf die Inszenierung des Theaterstückes „Sommer-nachtstraum“ freuen. Möge auch dieser Sommer ein erholsamer und schöner werden.

Ihr/Euer Bürgermeister:  
Peter Altendorfer

## Der Car Sharing Verein Obertrum-Seeham feiert seinen ersten Geburtstag

Ein Grund sich über die monatlichen Kosten für einen eigenen PKW Gedanken zu machen. Selbst Kleinwagen kosten pro Monat nicht unter € 350,- die beliebten Modelle der Kompaktklasse noch deutlich mehr. Car Sharing stellt eine kostengünstige und zudem umweltfreundlichere Alternative dar. Weitere Details zum Car Sharing in Seeham erhalten Sie unter: <http://carsharing-obertrum.at/> oder bei Barbara Nigitz-Arch (0660 468 2929) / E-Mail: [barbara@nigitz-arch.at](mailto:barbara@nigitz-arch.at)





## Wichtiges zum Thema „Einfriedungen“

Da es immer wieder zu Missverständnissen im Zusammenhang mit der Errichtung von Einfriedungen kommt, informieren wir Sie gerne über die derzeit gültigen gesetzlichen Regelungen (Salzburger Baupolizeigesetz, § 2).

Es wird unterschieden in Einfriedungen

- a) gegen **öffentliche Verkehrsflächen** und in Vorgärten
- b) gegen **Nachbargrundstücke**

Zu a) Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen und in Vorgärten sind dann bewilligungsfrei, wenn sich diese innerhalb des Bauplatzes befinden, ihre Sockelhöhe 80 cm und die Gesamthöhe 1,5 Meter nicht übersteigt und der über eine Höhe von 80 cm hinausgehende Teil nicht als Mauer, Holzwand oder gleichartig ausgebildet ist. Hierzu zählen auch die Einfriedungen in den Vorgärten an den seitlichen Grundgrenzen zu den benachbarten Liegenschaften.

Vorgärten sind die Grundflächen, die zwischen der Baulinie oder Baufluchtlinie (siehe Festlegung

in der Bauplatzerklärung) und der Verkehrsfläche liegen.

Bitte beachten Sie, dass im Ausfahrtbereich zur Straße ein freier Sichtbereich gegeben ist.

Zu b) Einfriedungen gegen Nachbargrundstücke sind dann bewilligungsfrei, wenn diese eine Höhe von 1,5 Meter nicht übersteigen. Bis zu dieser Höhe können sie auch als Mauern, Holzwände oder gleichartig ausgebildet werden.

Alle anderen Einfriedungen sind bewilligungspflichtig.

### Empfehlung:

Für ein schönes Orts- und Landschaftsbild sind Mauern generell von Gemeinde Seite nicht gewünscht. Lässt sich eine Mauer nicht vermeiden, (Stützmauern ect.) soll sie zumindest mit Sträuchern bepflanzt werden. Hecken sollen aus heimischen Pflanzen bestehen (keine Thujen, Bambus....) und maximal „Mannshöhe“ erreichen.

Auch für die gute Nachbarschaft sind hohe Zäune, Einfriedungen, Mauern nicht förderlich.

## Vermessungsarbeiten durch das Vermessungsamt Salzburg

Das Vermessungsamt Salzburg führt im Sommer/Herbst 2016 vermessungstechnische Außenarbeiten im Gemeindegebiet von Seeham durch. Dabei werden alle Festpunkte (zumeist durch Vermessungssteine bzw. Metallmarken auf Dauer stabilisierte Punkte, deren Koordinaten bestimmt sind) überprüft und mit GPS neu bestimmt, dies ist Teil der gesetzlichen Aufgabe zur Schaffung und Erhaltung des österreichischen Landesvermessungssystems.

Die Organe der Vermessungsbehörden sind gemäß § 4 Abs.1 Vermessungsgesetz befugt, zur Durchführung ihrer Aufgaben,

1. jedes Grundstück mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude zu betreten und, soweit es die Bewirtschaftungsverhältnisse erlauben, zu befahren,

2. einzelne, die Vermessungsarbeiten hindernde Bäume, Sträucher und sonstige Pflanzen im notwendigen Umfang zu beseitigen und

3. alle erforderlichen Vermessungszeichen und Grenzzeichen anzubringen.

Es werden daher alle Grundeigentümer gebeten den Mitarbeitern des Vermessungsamtes Salzburg ungehinderten Zugang zu den Festpunkten zu ermöglichen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das

Vermessungsamt Salzburg

Tel.: +43(0) 662 829319 - 14

Mobil: +43(0) 676 8210 - 8070

E-Mail: [hans-joerg.reinthalder-rausch@bev.gv.at](mailto:hans-joerg.reinthalder-rausch@bev.gv.at)

see you: [www.bev.gv.at](http://www.bev.gv.at) - [www.austrianmap.at](http://www.austrianmap.at)

## Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Diesbezüglich verweisen wir auf die Bestimmungen in der Straßenverkehrsordnung (StVO § 91) wonach Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden oder zu entfernen sind, wenn die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigt wird. Die Gemeinde See-

ham fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumwuchs, der in Geh- oder Fahrbahnbereiche hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht, darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von der Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

# Aktuelles

## Hundeleinenzwangverordnung und Ortspolizeiliche Verordnung

### § 1 Hundeleinenzwang

(1) Hunde sind außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen von der Begleitperson so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres möglich ist.

(2) Diese Verpflichtung (Abs 1) gilt außerhalb von Ortsgebieten (Ortstafel, Ortsende), Siedlungen und Weilern nicht,

- a) wenn das Tier bei Fuß geht oder
- b) wenn die Begleitperson mit dem Hund eine Ausbildung (Begleithunde 2 BgH-2, Jagdgebrauchshundeprüfung und Jagdhundeprüfung) absolviert hat oder das Tier jederzeit nachweislich beherrschen kann, und

1. keine anderen Personen in Sichtweite sind;
2. kein Weidevieh in Sichtweite ist;
3. das Tier nicht bewaldete Flächen betritt.

### § 1 Ruhezeiten Lärmschutz

Die Verwendung von lärmverursachenden Arbeits-, Garten-, Sport- und Freizeitgeräten ist von Mai bis September an Sonn- und Feiertagen gänzlich und ansonsten in der Zeit **von 12 bis 14 Uhr und von 19 bis 8 Uhr verboten**. Ausgenommen sind Vereine in Ausübung anerkannten Brauchtums. Damit ein möglichst konfliktfreies Zusammenleben gewährleistet ist, bitten wir, die Ruhezeiten zu beachten!

### § 5 Fütterungsverbot von Wildvögel an öffentlich stehenden Gewässern

Das Füttern von Wildvögeln (Schwäne, Enten, Möwen udgl.) und das Auslegen von Futter ist an öffentlichen (allgemein zugänglichen), stehenden Gewässern untersagt. Dieses Verbot gilt sowohl für die Gewässer selbst als auch für den angrenzenden Uferbereich in einer Breite von 20 m, im Falle von Strandbädern für deren gesamten Bereich.

### § 7 Entfernung von Hundekot

Außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen ist Hundekot von jenen Personen unverzüglich zu entfernen, denen die Verwahrung oder Beaufsichtigung des Tieres obliegt. Diese Verpflichtung gilt nicht für bewaldete Flächen.

### § 8 Hundeverbot auf Kinderspiel- und Sportplätzen

Das Mitführen oder Freilaufenlassen von Hunden auf öffentlichen oder öffentlich zugänglichen gekennzeichneten Kinderspiel- und Sportplätzen ist verboten. Weiters wird darauf verwiesen, dass Wiesen und Felder als Futterquelle der Landwirtschaft dienen. Wir bitten mit Nachdruck auch im Sinne der Landwirtschaft, Hunde nicht auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen herumlaufen zu lassen und die Leinenpflicht einzuhalten.

## Zur Information

Anzeigen über Verwaltungsübertretungen im Sinne dieser Verordnung nimmt das Gemeindeamt zur

Weiterleitung an die Bezirksverwaltungsbehörde entgegen. Verwaltungsübertretungen aufgrund dieser Verordnung können mit Geldstrafen bis zu 5.000 Euro oder mit Freiheitsstrafen bis zu 1 Woche bestraft werden.

## Abfalltrennung– Wertstofftaschen

Abfalltrennung zu Hause soll auch logistisch unterstützt werden. Im Gemeindeamt sind aus diesem Grund farblich abgestimmte Sammeltaschen für:



- Altpapier & Karton (rot)
- Weiß- & Buntglas (grün)
- Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff (gelb) sowie
- Metallverpackungen (blau)

zum Preis von € 2,- / Set (4 Taschen) erhältlich.

Die Sammeltaschen können lange Zeit verwendet werden, haben eine Tragkraft von 30 kg und sind groß genug für die Sammlung zu Hause. Wenn sie voll sind, können sie bequem zum Altstoffsammelhof oder zum nächsten Sammelbehälter getragen und dort entleert werden.

Danke für Ihr Engagement. Gemeinsam für eine saubere Umwelt!

## FUNDAMT

Folgende, nachstehend angeführte Fundsachen wurden abgegeben und können im Gemeindeamt während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

*Lesebrille im runden Etui, schwarze Stoppuhr (Krippel-Watches, 4600 Wels), braune Herrenarmbanduhr (Stainless Steel), schwarze Trachtenjacke und diverse Schlüssel*

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf eines Jahres nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf das Fundamt übergeht.

## Rote Hundekotsackerl gegen achtloses Wegwerfen von Gassibeuteln

Bereits seit einigen Jahren gibt es für die Hundebesitzer der Gemeinde Seeham die Möglichkeit, mit zur Verfügung gestellten Beuteln den Hundekot zu entsorgen. Das Problem: die Beutel mit dem aufgelesenen Hundekot werden oft achtlos in den Wald oder ins Gebüsch geworfen.

Auf Straßen, öffentlichen Plätzen, Kinderspielplätzen und auf Wiesen ist Hundekot ein Ärgernis und auch ein Hygieneproblem. Besonders für Landwirte verursacht der Hundekot einen wirtschaftlichen Schaden, da das Grünfutter verunreinigt wird. Krankheitserreger im Hundekot können auch für Kinder gefährlich sein.

In vielen Fällen wird der Hundekot zwar aufgehoben und eingepackt, jedoch verwunderlicher Weise landen oftmals die Beutel trotzdem im Wald. Richtig wäre es, das Sackerl mit dem Hundekot im Restmüll zu entsorgen, auch wenn der Beutel aus biologisch abbaubaren Material besteht.

Um diesen Problemen entgegen zu wirken, stellt die Gemeinde Seeham von grünen/schwarzen Beuteln auf rote Beutel um. So soll die Hemmschwelle größer gemacht werden, sich einfach von den Beuteln zu entledigen. Außerdem soll dadurch das Bewusstsein für die Umwelt gestärkt werden. Die vorhandenen, lagernden Beutel werden jedoch noch aufgebraucht.



Denken Sie bitte an die Umwelt und an Ihre Mitmenschen und werfen Sie Ihr Gassi-Sackerl nächstes Mal in den Restmüll und nicht achtlos an den Wegrand oder in den Wald!



## FliNC-Mitfahrbörse im Salzburger Seenland

Durchschnittlich sitzen in einem Auto nur 1,2 Personen. Das möchten wir ändern!

Als weiteren Baustein klimafreundlicher Mobilität im Salzburger Seenland möchte der Regionalverband Salzburger Seenland die Mitfahrbörse FliNC [www.fliNC.org](http://www.fliNC.org) bekannter machen.

FliNC ist eine kostenlose und webbasierte Mitfahrbörse bei der sowohl Fahrten angeboten werden können, als auch Fahrten nachgefragt werden können. FliNC ist eine Echtzeitanwendung. Das Angebot und die Nachfrage werden ohne Zeitverzögerung an mögliche Fahrer und Mitfahrer weitergegeben. FliNC ist sowohl über Computer als auch als App am Smartphone bedienbar.

Alle Teilnehmer bei FliNC sind mit Name, Adresse und Telefonnummer bekannt, somit ist eine gewisse Sicherheit gegeben. Ein internes Bewertungssystem sorgt zusätzlich für Transparenz. Sie können sich damit gezielt Ihre Fahrer oder Mitfahrer aussuchen und haben keine Verpflichtung jemandem mitzunehmen oder bei jemandem mitzufahren.

Rein rechtlich gesehen, ist eine Kostenbeteiligung des Mitfahrers an den Fahrtkosten möglich. Aber Achtung, erlaubt ist lediglich ein Kilometer-Beitrag von fünf Cent pro Mitfahrer. Dieser Betrag orientiert sich am Richtwert des amtlichen Kilometergeldes für Mitfahrer (Fahrgemeinschaft ÖAMTC, 2016).

Als Mitfahrer ist man im Fall eines Unfalls automatisch über die KFZ-Haftpflichtversicherung des Fahrers mitversichert – bis zur maximalen Versicherungssumme. Darüber hinaus haftet der Lenker für Unfallschäden seiner Mitfahrer. Um dieses

Risiko zu minimieren empfiehlt es sich, die Mitfahrer eine Haftungsbeschränkungserklärung unterschreiben zu lassen (Fahrgemeinschaft ÖAMTC, 2016).

Ein solches Musterformular samt Erklärungen ist z.B. über den ÖAMTC erhältlich und kann auch über den Regionalverband Salzburger Seenland zur Verfügung gestellt werden.

FliNC ist aber noch mehr als eine klassische Mitfahrbörse. Auf FliNC können regionale Gruppen gegründet werden und sich die Mitglieder darin vernetzen. Für das Salzburger Seenland wurde eine solche vom Regionalverband bereits angelegt. Dieser Service wird auch von Firmen sehr stark genutzt. Die Mitarbeiter können so ganz einfach gemeinsam in die Arbeit fahren. Es besteht auch die Möglichkeit für größere Veranstaltungen jeweils eine eigene Gruppe anzulegen. Teilnehmer der Veranstaltung können sich über diese Gruppe zu einer gemeinsamen An- oder Abreise verabreden.

Helpen Sie uns FliNC in der Region bekannter zu machen:

Melden Sie sich bitte unter [www.fliNC.org](http://www.fliNC.org) an und werden Sie Mitglied in der Gruppe Salzburger Seenland. Nutzen Sie das System so oft wie möglich um Fahrten anzubieten oder Mitfahrten nachzufragen.

Für weitere Infos zu FliNC kontaktieren Sie bitte den Regionalverband Salzburger Seenland unter 06217/20240-42 (Hr. Pausch) oder [energie@rvss.at](mailto:energie@rvss.at)

# Aktuelles

## Informationen vom Regionalverband Salzburger Seenland

### Neue Funktion der Müll App verfügbar

Die Müll App ist eine kostenlose App für Ihr Smartphone. Mit wenigen Einstellungen erhalten Sie die genauen Abholtermine für Ihre Restabfall- oder Biotonne für ein ganzes Jahr. Sie bietet Ihnen auch noch eine tolle neue Funktionen, die Trennhilfe der Müll App. Alle Bürger der Gemeinde Seeham können sich die App auf ihre Android-Smartphones oder auf das iPhone herunterladen. Nachdem Sie die App fertig installiert haben, können Sie mit 3 einfachen **Einstellungsschritten** die App individuell auf Ihrem Smartphone benutzen:

- Gemeinde auswählen
- Wohnadresse auswählen
- Abfallarten und Intervalle auswählen



Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, lädt die Müll App den persönlichen Müllkalender für das ganze Jahr auf Ihr Smartphone. Einfach, schnell und persönlich.

Damit Sie die Abholtermine nie wieder vergessen, gibt es die Funktion **Müllwecker**. Unter diesem Menüpunkt können Sie selbst entscheiden, wann Sie an die nächste Abholung Ihrer Abfalltonnen erinnert werden möchten. Schon bald kann auch auf Ihrem Handy stehen: „Bitte die Mülltonne rausstellen! Ihr Müll wird morgen abgeholt!“

Unter dem Menüpunkt **Müllkarte** finden Sie den genauen Standort vom Recyclinghof Ihrer Gemeinde. Dort finden Sie auch die aktuellen Öffnungszeiten und eine Auflistung aller Fraktionen, die am Recyclinghof abgegeben werden können.

**Neu ist die Trennhilfe der Müll App:** Sie ist ab sofort verfügbar und macht die Abfalltrennung einfacher. Wer kennt es nicht? Zu Hause sammeln sich die Altstoffe, jedoch weiß man nicht, ob man diese am Altstoffsammelhof abgeben kann. Die Müll App sagt jedem, ob man am Altstoffsammelhof die einzelnen Fraktionen entsorgen kann und hilft damit ganz einfach beim Recyceln. Egal was es ist, ob Altglas, Altkleider oder Problemstoffe, ab jetzt wird alles fachgemäß getrennt. Die Trennhilfe ist einfach, schnell und zuverlässig. Die Suchfunktion zeigt dem Bürger sofort, welche Tonne für seinen Altstoff die richtige ist. Man be-

kommt für jede Tonne die geeigneten Stoffe angezeigt. Die dazu passenden Symbole sorgen dafür, dass man das auch nie mehr vergisst.

Die Müll App für das Salzburger Seenland ist ein zeitgemäßes, bürgerfreundliches Angebot für eine funktionierende Abfallwirtschaft. Probieren Sie es einfach aus!

### Noch Fragen?

Die Müll App ist einfach zu bedienen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich an uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

### Illegale Müllsammlungen

In letzter Zeit werden wieder vermehrt Flugblätter ausgesendet, in denen zur Bereitstellung von Elektroaltgeräten, Altkleidern, Schuhen etc. aufgefordert wird. Wenn Sie in Zukunft solche Flugblatt erhalten, bitten wir Sie aus folgenden Gründen keine Gegenstände bereit zu stellen:

Neben anderen gesetzlichen Bestimmungen ist die Sammlung von Siedlungsabfällen laut Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz 1998 (S.AWG) den Gemeinden vorbehalten. Diesbezüglich besteht gemäß §§ 10 und 11 S.AWG eine Erfassungspflicht der Gemeinde (und nur der Gemeinde) für Hausabfälle, sperrige Hausabfälle und Altstoffe.

Erfahrungen haben gezeigt, dass es zudem mit diesen illegalen „Sammlungen“ immer wieder Probleme gibt:

- Es werden nur die besten Gegenstände aus gesucht, der Rest wird nicht mitgenommen.
- Es werden mitunter auch Gegenstände (z.B. Gartengeräte oder Fahrräder) mitgenommen, die gar nicht bereitgestellt waren.

Die gesammelten Gegenstände werden auf Parkplätzen nachsortiert. Nicht Brauchbares wird im Anschluss dort liegengelassen. Die Kosten für die Entsorgung des zurückgelassenen Mülls müssen letztlich wieder vom Bürger aufgebracht werden.

Bitte stellen Sie also keine Gegenstände für solche Sammlungen bereit!

Regionalverband



Regionalverband Salzburger Seenland  
Abfallberatung

Telefon: 06217 / 20 240-30

E-Mail: [steinlechner@rvss.at](mailto:steinlechner@rvss.at)



## **Bildungsstammtisch: Seeham im Mittelpunkt der Diskussion**

Beim letzten –Bildungsstammtisch „**Seeham im Mittelpunkt der Diskussion**“ waren alle ProjektleiterInnen des Agenda 21 Folgeprozesses eingeladen, über die Entwicklung ihrer Arbeitsgruppe seit dem 25.11. 2015 zu berichten.

Hier eine kurze Zusammenfassung der Berichte der ProjektleiterInnen "AGENDA 21":

### **"Tradition und Wurzeln pflegen, alt und jung" (Hermann Rosenstatter sen. + jun.)**

Geplant ist die Errichtung einer Keltenschmiede und eines keltischen Rundhauses. Vorarbeiten (Gerüst Rundbau, Kamin für Schmiede) wurden bereits durchgeführt. Weitere Infos am 22. Juni

### **"Möglichkeiten und Grenzen des betreubaren Wohnens" (Adi Haberl)**

Der SHD war sehr präsent bei der Bildungswoche. Obmann Adi Haberl wird am 22. Juni einen kleinen Überblick über das aktive Geschehen des SHD berichten. Die Realisierung der Konzepte kann nur längerfristig (5-10 Jahre) erfolgen.

### **"Seehamer Reitweg" (Romana Breitfuss)**

Aufgrund der Übersiedlung der Projektleiterin ruht das (ohnehin längerfristig angelegte) Projekt derzeit. Aufgrund des Schlechtwetters war auch eine Begehung von möglichen Reitwegen nicht möglich. Ein kurzer Bericht wird am 22. Juni erfolgen.

### **"Literaturkreis" (Ulrike Hofmann)**

"Work in progress" – es haben bereits einige Treffen stattgefunden, bei welchen einmal nur Texte (von Werken der Französischen Revolution über Hermann Hesse bis hin zur Mundartdichtung) gelesen und diskutiert wurden. Diese Treffen sollen nun strukturiert werden (Epochen, Themen, etc.). Da der Kreis derzeit noch sehr klein ist, sollen weitere Interessierte angesprochen werden. Geplant ist auch eine Schreibwerkstatt unter Anleitung eines Profis.

### **"Integration Flüchtlinge – Begegnungsmöglichkeiten schaffen" (Barbara Nigitz-Ach)**

Nach dem Willkommensfest im Jänner und der Präsentation in der Bildungswochen (bei beiden Veranstaltungen haben die Asylbewerber das Buffet gestellt) hat vor kurzem auch das erste "Begegnungscafé" stattgefunden, an dem nicht sehr viele SeehamerInnen teilgenommen haben. Der nächste Termin am 18.6. wird auf einen anderen Zeitpunkt verschoben. (Bekanntgabe der Verschiebung auf der Homepage der Gemeinde). Bei der Präsentation am 22.6. soll der Schwerpunkt auf dem "Miteinander" liegen.

### **"Fremdsein in Seeham – Gullivers Reisen" (Veronika Kaiser)**

Inzwischen haben in diesem Projekt des "Improvisationstheaters" drei Workshops stattgefunden,

am ersten hat auch ein syrischer Schauspieler mitgewirkt. Die Asylwerber können sich je nach Persönlichkeit gut einbringen, gefragt wären noch einige Einheimische. Man konnte den Schauspieler und Regisseur Reinhold Tritscher für die Mitarbeit gewinnen. Eine Verbindung mit der landesweiten Initiative wird angedacht (Jahresprojekt zu Salzburg 2016, 20 Jahre Theater "ecce", siehe <http://www.salzburg2016.at/programm-24/gulliver-eine-theaterreise-in-das-unbekannte-zeitgenoessische-salzburg-115/>), ebenso eine "Volkswerkstatt". Bericht am 22. Juni 2016

### **Obst- u. Gartenbauverein (Michael Altendorfer)**

Seit der Gründung des Vereins im Jänner 2016 wurden schon etliche Aktivitäten entwickelt und zahlreiche Mitglieder gewonnen. Ein Beispiel für die Aktivitäten: Der Obstbaumschnittkurs, durch den Kenntnisse vermittelt wurden, die im eigenen Obstgarten umgesetzt werden konnten.

Für das Projekt : "**Gemeinschaftlicher Gartenbau**" Interessierte SeehamerInnen und Seehamern, die keine Möglichkeit zum eigenen „garteln“ haben, wird die Möglichkeit für eigene Bewirtschaftung eines kleinen Gartens angeboten. Präsentation am 22. Juni wird erfolgen.

### **"AG Zertifizierung" (Peter Altendorfer, Robert Rosenstatter)**

Die Entwicklung der Projekte des Folgeprozesses AGENDA 21 ist sehr erfreulich! In Sachen der Zertifizierung (wo es in Österreich nichts Vergleichbares gibt) wird intensiv vorgegangen, es haben bereits mehrere Sitzungen mit dem Kernteam (= zertifizierte Betriebe) und der Bio Austria stattgefunden. Man will ALLE SeehamerInnen ohne Druck ins Boot holen.

Die Aktivitäten sollen (wie in mehreren Sitzungen diskutiert) in einer gemeinsamen Plattform bzw. Verein für Kommunikation und Austausch gebündelt werden. Eingebunden werden sollen Tourismus, Wirtschaft, Bildung, Kultur u.a.). Man ist dabei, Statuten auszuarbeiten, im Vordergrund stehen die Biozertifizierung und (wie bereits angeführt) die Einbindung der gesamten Bevölkerung. Das Ziel ist: JEDER kann erklären, wie man das "Biodorf Seeham" (als Modellgemeinde mit dem Bürgermeister als Schirmherr) definiert.

Am 22. Juni 2016 um 19.00 Uhr werden alle interessierten SeehamerInnen und Seehamer eingeladen und von den ProjektleiterInnen über den aktuellen Stand und die Entwicklung ihrer Arbeitsgruppen informiert – Einladung an alle erfolgt.

# Aktuelles



## „Tag der offenen Türe“ im Gewerbegebiet Seeham Nord

**Sonntag, 26. Juni 2016: 7 Unternehmen stellen sich vor und laden zum Musiker-Kirtag**

In den vergangenen zwei Jahren ist am nördlichen Ortsrand der Gemeinde Seeham ein attraktives Gewerbegebiet entstanden. Unter anderen haben sich innovative Unternehmen wie Elektrotechnik Bernhard Dürnberger, Aigner Schärfttechnik, Brennertechnik Pötzelsberger, Stefan Leitner Fliesenverlegung, die Bio Energie Seeham, die fahr(T)raum Erlebniswelt sowie die Firma W.T.G. Thallinger (Innen- und Außentüren) hier niedergelassen.

**10. Seehamer  
Musiker-Kirtag**  
und  
**Tag der offenen Tür**  
im  
**Gewerbepark NORD**  
**Seeham 26. Juni**  
10 Uhr

Am 26. Juni laden diese sieben Firmen zu einem „Tag der offenen Türe“ und präsentieren sich dabei einer breiten Öffentlichkeit. Dazu haben sich die Unternehmen einiges einfallen lassen und bieten an diesem Tag ein vielseitiges, unterhaltsames Programm für die ganze Familie.

### Musiker-Kirtag

Nach der offiziellen Einweihung um etwa 10 Uhr durch Pfarrprovisor Mag. Ladislav Kuckovský lädt die Trachtenmusikkapelle Seeham zum „Musiker-Kirtag“ ins eigens errichtete Festzelt, wo auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt wird. Bei schönem Wet-

Öffnungszeiten  
Mo-Do: 8:00 - 11:30 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

**STEFAN LEITNER  
FLIESENVERLEGUNG**

- + Badezimmerumbau
- + Verlegung von Großformatfliesen
- + Natursteinverlegung
- + Verkauf von Fliesen und Naturstein
- + Mustergarten

Gewerbestraße 2  
5164 Seeham

Tel: 0664 - 10 58 776  
email: stefan.leitner@sbg.at



Die Bio Energie wurde 2006 als bäuerliche Genossenschaft von 25 Genossenschaffern - hauptsächlich Landwirte - gegründet. Ziel war und ist es, das Zentrum Seehams mit umweltfreundlicher und nachhaltiger Energie zu versorgen und die heimische Land- und Forstwirtschaft zu stärken. So können heute jährlich über 300.000 Liter Heizöl eingespart werden, zudem bleibt die Wertschöpfung in der Region, da nur regionales Heizmaterial eingesetzt wird. Mittlerweile sind 104 Objekte - neben Kirche, Pfarrhof, alle öffentlichen Gebäude, Gaststätten, Betriebe sowie zahlreiche Privathäuser, das Baulandsicherungsmodell Gröm und zuletzt das neue Gewerbegebiet Seeham Nord an das Netz der Bio Energie Seeham angeschlossen



Bio Energie Seeham  
reg.Gen.m.b.H.  
Biodorf Weg 2  
5164 Seeham  
bioenergie@sbg.at

## DER SPEZIALIST IN SACHEN HEIZUNG



- > Wartungen von Öl-, Gas- und Biomassekessel sowie Fernwärme- und Luftwärmepumpen
- > Störungsbehebung und Reparatur
- > Steuerungs- und Regelungstechnik
- > individuelle, technische Beratung rund um die Heizung



**Brennertechnik  
Pötzelsberger GmbH**  
Gewerbestraße 5  
5164 Seeham  
T 06217-50599  
www.brennertechnik.at

ter gibt es für die Kids eine Hüpfburg sowie Bobycars. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Also: Am Sonntag, 26. Juni 2016, ab 10 Uhr trifft man sich beim „Tag der offenen Türe“ im Gewerbegebiet Seeham Nord. Die Gewerbetreibenden und die Trachtenmusikkapelle Seeham freuen sich auf Ihren Besuch.

### :: Tag der offenen Türe

**Sonntag, 26. Juni 2016 - es laden ein:**

- Aigner Schärfftechnik
- Bio Energie Seeham
- Brennertechnik Pötzelsberger
- Elektrotechnik Dürnberger
- fahr(T)raum Erlebniswelt
- Stefan Leitner Fliesenverlegung
- W.T.G. Thallinger



# TÜREN

## SCHAURAUUM SEEHAM



**INNENTÜREN - HAUSTÜREN - GANZGLASTÜREN,...**

**W.T.G. Schauraum Seeham Salzburg - Gewerbestraße 2  
A- 5164 Seeham - NAVI: gegenüber Kälberpoint 2  
Terminvereinbarung Hr. Moser : 0676/5000677  
www.wtgtueren.at**



Ihr verlässlicher Partner  
wenn's um scharfe  
Werkzeuge geht

- Haushalt
- Forst u. Garten
- Holz
- Metall
- Lebensmitteltechnik



A-5164 Seeham  
Gewerbestraße 3  
Tel. +43(0)6217/5888  
Fax +43(0)6217/58884



**BERNHARD DÜRNBERGER  
ELEKTROTECHNIK GMBH**  
www.duernberger.cc



- Elektroinstallationen
- Steuerungs- und Verteilerbau
- Planung und Errichtung von Photovoltaikanlagen
- Gebäudeautomatisierung
- SAT- und TV-Anlagen

Ihr kompetenter Partner im Trumer Seeland!

Gewerbestraße 1 | 5164 Seeham | Tel +43 6217 50090 | Fax +43 6217 50090-20  
Mobil +43 664 410 57 36 | office@duernberger.cc

Besuchen  
Sie uns!

## fahr(T)raum

MEILENSTEINE DER MOBILITÄT

### Die Ferdinand Porsche Erlebniswelten

- ! Weltweit größte Austro Daimler Sammlung
- ! Oldtimerausstellung (von der Kutsche zum Käfer)
- ! Große Kindererlebniswelt mit Fahrsimulatoren
- ! Einzigartige Exponate der Austromobilität ab 1900
- ! Traktor-Stadt und Ausstellungsshop



MATTSEE | WWW.FAHRTRAUM.AT | WWW.FB.COM/FAHRTRAUM

PASSAUER STRASSE 30 | 5163 MATTSEE | T +43 (0)6217 592 32 | OFFICE@FAHRTRAUM.AT

## Flurreinigungsaktion 2016 – Aktion „Sauberes Salzburg“

Das Bildungswerk Seeham unter der Leitung von Christine Winkler organisierte mit mehreren Vereinen und Gruppen auch heuer wieder die Aktion „Sauberes Salzburg“ in der Gemeinde Seeham. Die Reinigungsaktion wurde im April 2016 im Sinne des Umweltschutzes und einer gepflegten Gemeinde durchgeführt. Als Unterstützung wurden von SAB, ZEMKA und Land Salzburg wieder kostenlos Müllsäcke und Handschuhe gestellt. Nachdem sich das Wetter am 8. April nicht von seiner besten Seite gezeigt hat, wurde die Flurreinigung in Etappen durchgeführt.

Ein herzlicher Dank ergeht an die Leiterin des Kindergartens Sylvia Leitner, an die Direktorin der Volksschule Seeham Christiane Steger, die bei den Kindern ein sensibles Bewusstsein zur Sauberhaltung der Landschaft fördern und mit ca. **74 Kindern** die nähere Umgebung um den Kindergarten und der Volksschule vom Müll befreit haben.

Danke an die **Goldhaubengruppe Seeham, Musikkapelle, ÖWR Seeham, Theaterverein, Krippenbauverein, Obst- und Gartenbauverein, Sportverein und der Asylwerbergruppe**, die sich insgesamt mit ca. **41 Erwachsenen** an der heurigen Aktion beteiligt haben, die Müllsünden, die leider vor allem nach dem Winter unser Ortsgebiet verunstalten, zu beseitigen.

Sehr auffällig sind die vielen **Zigarettenstummel** an den Straßenrändern, auf Wegen... - auch sofort wieder **nach** der Flurreinigung! Kuriose



Funde wie z.B.: ein Gummistiefel, fast neue Damenschuhe, eine Bank, ein Fahrrad aus dem See, aber auch Abfälle, die zum Nachdenken bringen: Autoreifen, große Plastikbehälter im Wald....

Vor allem an den befahrenen Durchzugsstraßen sind die Straßenränder/Wiesen sehr verunreinigt mit Müll aller Art.

Am 18. Mai 2016 lud Herr Bürgermeister Peter Altendorfer zu einem kleinen Imbiss als Dankeschön für diese gemeinschaftliche Säuberungsaktion ein.

Eine saubere „müllfreie“ Gemeinde ist Aushängeschild für alle Bewohnerinnen und Bewohner, für unsere Gäste und bringt Wertschätzung für Mensch und Natur zum Ausdruck!

*Christine Winkler - Bildungswerkleiterin*

## Die Aktion „wer radelt gewinnt“ läuft!

Alle im Bundesland Salzburg sind eingeladen, sich in der Zeit vom 1. Mai bis 31. August 2016 anzumelden und mitzuradeln. Die Hälfte aller Pkw-Fahrten ist kürzer als fünf Kilometer. Das Potential fürs Radfahren ist daher groß! Wer sich im Aktionszeitraum anmeldet und insgesamt mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der Preisverlosung am Ende dabei.

Verlost werden Fahrräder, Sachpreise und Gutscheine. Zusätzlich gewinnen alle Teilnehmenden Gesundheit und Wohlbefinden.

„wer radlt gewinnt“ ist eine Initiative von Land und Stadt Salzburg, Uni Salzburg, AUVA, SGKK, SALK, Klimabündnis Salzburg und klima:aktiv, um Lust aufs Alltags-Radfahren zu machen. Gerne werden Sie bei Fragen vom Klimabündnis Salzburg unterstützt ([magdalena.perschl@klimabuendnis.at](mailto:magdalena.perschl@klimabuendnis.at) oder Mobiltelefon: 0660 28 26 27 5)

**Heuer Neu:** Neben Betrieben, Gemeinden und Schulen können sich auch Vereine, Organisationen und Pfarren beteiligen und in ihrem Wirkungskreis Menschen zum Mitmachen motivieren. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Webseite [www.wer-radelt-gewinnt.at](http://www.wer-radelt-gewinnt.at).



Anmeldung unter:  
[www.wer-radelt-gewinnt.at](http://www.wer-radelt-gewinnt.at)

wer radelt  
gewinnt!

AKTION  
FÜR RADFAHRENDE  
IN STADT UND LAND  
SALZBURG

gesundheit, fitness  
und tolle preise

01. mai -  
31. august  
machen sie mit!

„Wer radelt gewinnt“ ist eine Initiative von:  
Stadt und Land Salzburg, Salzburger Gesundheitskassen (SGKK),  
Salzburger Landesräten (SLR), AUSA, ÖBB Salzburg und klima:aktiv und wird vom  
Klimabündnis durchgeführt. Dieses Projekt wird vom Klima- und Energiefonds im Rahmen des  
Klimaschutzmaßnahmenprogramms als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.

STADT + SALZBURG | GKK | S.A.L.K. | klima:aktiv | Energiefonds | VERKEHR | LAND SALZBURG

## Gemeinsam leben in Seeham Integration und Miteinander mit AsylbewerberInnen

Über acht Monate schon leben AsylbewerberInnen mit uns in Seeham. Wir begegnen einander auf den Wegen im Ort. Wiederholt bekommen wir als Team der UnterstützerInnen der Integration in Seeham von Ihnen, liebe Seehamerinnen und Seehamer durchwegs freundliche und anerkennende Rückmeldungen über nette Begebenheiten, kleine Gespräche, Freundlichkeit in den Begegnungen mit unseren neuen Mitmenschen im Ort. Ein Beispiel war das Begegnungscafé am 30. April, ein Treffen mit den Helferinnen und Mitarbeiterinnen der Flachgauer Tafel.



Zusammenarbeit gab es auch bei der Müllsammelaktion der Seehamer Vereine, im Ort und auf den Wanderwegen wurden und werden im Rahmen der kommunalen Beschäftigung mehrfach Reparatur- und Wartungsarbeiten durchgeführt (z.B. Treppenstufen am Jägersteig und am Naturerlebnisweg im Teufelsgraben), Gartenarbeiten bei der Seebühne, im Strandbad und am Parkplatz / Bienenerlebnisweg und Reinigungsarbeiten im Gemeindegebäude und im Strandbadareal geleistet. Männer und Frauen aus dem Asylbewerberhaus helfen mit, unsere Gemeinde für die warme Jahreszeit fit zu machen.



Am 20. Mai besuchten vier Mitglieder des Sozialausschusses und Bürgermeister Altendorfer das AsylbewerberInnenhaus. Auch wurde es möglich, durch die Bemühungen unserer Gemeindestube durchgehend 4 mal pro Woche den Unterricht in diesen Räumlichkeiten aufrechtzuerhalten. Be-

sonders großen Dank diesbezüglich an alle unsere Deutschtrainerinnen, die sich teilweise mehrmals pro Woche und unentgeltlich für den



Deutschunterricht zur Verfügung stellen. Zwei Bewohner haben die ersten staatlichen A1-Deutschprüfungen schon bestanden, weitere Prüfungen folgen in den nächsten Wochen. Gleich darauf wird konsequent weiter gearbeitet am A2-Niveau, welches dann ab Spätherbst zur Prüfung steht. Unsere Begleitarbeiten verändern sich mit den Notwendigkeiten. Die Themen weiterführender Existenzgründung für jene BewohnerInnen, welche in Österreich Asyl oder Subsidiären Schutz erhalten, werden uns weiterhin intensiv beschäftigen. In diesem Sinne wenden wir uns an Sie, uns und das Engagement unserer MitbewohnerInnen bitte weiterhin finanziell mitzuunterstützen:

**Unser Spendenkonto „Seeham.hilft“**  
**IBAN: AT96 2040 4000 4165 2942**  
**BIC: SBGSAT2SXXX**

Das Geld wird für Lern- und Informationsmaterial, für Kulturelle Aktionen im Sinne gelingender Integration, für die eine oder andere Freizeitaktivität und für Begleitedienste und Übersetzungsdienste auf Ämtern und bei Ambulanzbesuchen, welche dem Gemeinwohl dienen benötigt, sofern die Unkosten für den/die einzelnen Asylwerber nicht von anderen Trägerinstitutionen übernommen werden. Wir - AsylbewerberInnen und Team - werden gemeinsam an einem guten Miteinander weiter arbeiten. Danke für Ihre Offenheit!

*Herzlichst, Barbara Nigitz-Arch*

### Wir benötigen:

- Gartengeräte, Pflanzen jeder Art
- Bergschuhe in Größen 40-43;
- Kleinwohnungen dringend gesucht! Kontakt: 0660/4682929 (Barbara Nigitz-Arch)

*Der nächste monatliche Integrationsstammtisch findet im Dorfwirtshaus Eberl am Freitag 17. Juni um 19.30 Uhr statt.*

# Berichte



## Ein Container nach Uganda!

Die Fa. Felder aus Hall in Tirol organisierte zum 2. Mal für den Verein „Kindern eine Chance“ einen kostenlosen Container nach Uganda. Während der 1. Container im Vorjahr vorwiegend Tischlereimaschinen aus der firmeneigenen Produktion für die neue Tischlerei in Zigoti, Uganda, enthielt, wird nun der neue Transport verschiedenste Waren, vorwiegend Werkzeuge für die Lehrbetriebe des Vereins und Rollstühle für die Behindertenarbeit enthalten. Der im Mai ergangene Aufruf (Wunschliste) brachte vom Schweißapparat für die Schlosserei bis zum Generator für die Stromerzeugung, von der Fußballdress bis zu Lernspielen - um nur einige Beispiele zu nennen, sehr viel Brauchbares für die Arbeit in Uganda. Natürlich auch Musikinstrumente.

Der Transport der Waren von Salzburg nach Tirol wurde von der Firma Ford-Lampelmaier aus Mattsee unterstützt. Hans Ziller aus Seeham stand dafür ein neuer „Transit Custom“ kostenlos zur Verfügung.



Foto von links:

Hans Ziller vor dem Transit der Fa. Ford-Lampelmaier, Mattsee, Alexandra Stix vom Verein Kindern eine Chance, Patrick und Daniel Felder, die Juniorchefs der Firma Felder-Holzbearbeitungsmaschinen Hall in Tirol, Stefan Pleger, der Obmann des Vereins „Kindern eine Chance“ (ganz rechts)

Wir sind fest davon überzeugt, dass wir etwas verändern können.

In den 7 Jahren unserer Arbeit in Uganda wurden:

- 10 eigene Schulen, davon je 1 Schule für Kinder mit Behinderung bzw. gehörlose Kinder und Jugendliche errichtet, denn Bildung ist der Schlüssel zur Entwicklung.
- Mit unserem Porridge-Programm versorgen wir täglich 30 Schulen, somit bekommen 7.500 Kinder täglich einen warmen Maisbrei.
- Neben der akademischen Bildung legt KINDERN EINE CHANCE sehr viel Wert auf **solide handwerkliche und landwirtschaftliche Ausbildung**.
- Wir arbeiten nachhaltig: zum Beispiel sind momentan 22 ugandische MitarbeiterInnen in unserer Behindertenschule beschäftigt und kümmern sich um ca. 50 teils schwer betroffene Kinder – mit Sonderschulunterricht, Physio- und Ergotherapie und der Betreuung im Internat.
- AIDS ist nicht nur ein medizinisches sondern auch ein wirtschaftliches und soziales Problem, das gilt ganz speziell für Afrika. KINDERN EINE CHANCE betreut rund 60 HIV+ Kinder und Jugendliche sowie etwa 15 Mütter in einem eigenen Programm.
- Mehr dazu: [www.kinderneinechance.at](http://www.kinderneinechance.at)

## Großzügige Spende von der



Im März wurde eine großzügige Spende von Martin Höck, Geschäftsführer der Solutionbox in Wals an das **JUZ Seeham** übergeben. Der alte und defekte PC konnte durch einen APPLE COMPUTER und einen LAPTOP ersetzt werden.

Mit großer Begeisterung nahmen die Jugendlichen, die Betreuer Mag. Maria Erker und Peter Rettenegger sowie Vertreterinnen des Sozialausschusses Roswitha Uitz und Herta Pötzelsberger die neue EDV entgegen! Vielen Dank!

## Unser KINDERHAUS

### Kindergarten – Alterserweiterte- und Krabbelgruppe



#### Ereignisse in unserem Haus:

- **Wir beteiligen uns an der Aktion: Sauberes Seeham“.**

Am 04. April taucht bei uns im Garten plötzlich der Müllkobold auf und verteilt seinen ganzen Müll auf der Wiese. Die Kinder sind ganz entsetzt darüber und klären ihn auf, dass man den Müll nicht einfach weg werfen darf. Gemeinsam beschließen wir dem Schmutzkobold zu zeigen, wie das Müll sammeln geht und machen uns auf den Weg die Umgebung rund um unser Kinderhaus zu reinigen.

- **Aufführung des Clown-Duo Kolilibri**

Am Freitag, den 15. April 2016 besuchte uns das **Clown – Duo Kolilibri** ([www.kolilibri.at](http://www.kolilibri.at)) mit ihrem Stück "Ich bin ok- du bist ok! Wir sind Freunde!" im Kindergarten. Die Kinder wurden in das Theaterstück mit eingebunden und hatten großen Spaß dabei. Wir bedanken uns noch einmal beim Clown –Duo für die tolle Aufführung

- **Blütenfest:**

Zum 20 jährigen Jubiläum der Heuregion haben wir mit unseren Kindern beim Blütenfest am 24. April einen Heutanz aufgeführt

- Vom 11. bis 13. Mai 2016 hatten wir unsere **Schnuppertage** für alle Kinder, die im Herbst neu in der alterserweiterten und im Kindergarten anfangen.
- Am 12.Mai informierten wir unsere Gemeindevertretung über unsere Arbeit im Kinderhaus.

Der Kindergartenanbau schreitet gut voran und wir freuen uns schon auf unsere neuen Räume. **Wichtig:** Auf Grund der Baustelle findet heuer der Sommerbetrieb in der Volksschule Seeham statt.

Nun wünschen wir allen Seehamern und Seehamerinnen einen schönen, erholsamen und vor allem sonnigen Sommer.

*Das Kindergartenteam*

Fotos auch unter [www.kindergarten-seeham.at](http://www.kindergarten-seeham.at) :



## Liebe Seehamerinnen, liebe Seehamer!

Zahlreiche Gäste brachten an den verlängerten Wochenenden im Mai bei zum großen Teil auch angenehmen Wetter schon ein besonderes Urlaubsflair an den Obertrumer See. Besonders die Radler schätzen speziell im Frühjahr und im Herbst unsere sanft hügelige Landschaft, immer mehr sind auch mit dem E-Bike unterwegs. Da das Salzburger Seenland eine große Dichte an regionalen und gut ausgebauten Radwegen ausweist und Seeham zudem an den großen Radrouten wie Mozart-, Salzkammergut- oder Bajuwarenradweg liegt wird der Tourismus in den kommenden Jahren verstärkt die RAD REGION Salzburger Seenland in den Fokus rücken. Im Tourismusbüro Seeham sind wir mit unserem Radverleih-Angebot und den täglichen Öffnungszeiten bereits gut gerüstet. Konkret starteten wir am 1. Juni mit den ersten Projektpräsentationen.

Eine Auswahl der schönen Luftaufnahmen von Dir. Hans Ziller vom Juli 2015 sind ab sofort nicht nur als gedrucktes Bild sondern auch als Postkarte im Tourismusbüro zu erwerben.



Das Strandbad-Team bedankt sich herzlich für die Treue unserer Gäste, die sich im Vorverkauf der Jahres-Saisonkarten wieder eindrucksvoll gezeigt hat. Die Badesaison hat bereits begonnen. Mit



Stefan Gangl, Isabella Roider, Dominik Repaski, Monika Weiser und Claudia Lindner sowie Burgi Kremser und Julia Bugarschitz (beide nicht im Bild) können Sie wieder auf ein sehr engagiertes Team vertrauen. Sehr beliebt und immer wieder nachgefragt sind die Schwimmkurse der ÖWR

Seeham und die Boote des Bootsverleih Dürnberger. Wie bereits im letzten August wird Familie Jurisic an den schönen Sommer-Wochenenden Samstag und Sonntag jeweils ab 8 Uhr ein Frühstück am See servieren.

Der Tourismusverband Seeham hat im Strandbad 20 neue Abfalltrennsysteme aufgestellt. Wir setzen damit wieder ein Mosaiksteinchen für unser „Biodorf Seeham, den Wert des Lebens schätzen!“

**Plastikmüll hat keine Zukunft!**

**Helpen Sie uns beim Aufräumen!**

**Abfälle richtig trennen und sammeln!**



Wie auf dem Foto ersichtlich ist, lässt sich die Frontseite bestens als Werbefläche nutzen. Betriebe, die sich hier mit ihrem Logo, ihrer Geschäftsidee etc. platzieren möchten, wenden sich bitte an Renate Schaffenberger im Tourismusbüro am See.

Rolf und Lotte Fuchs verbrachten Ende Mai ihren 30. Urlaub am Tobelmühlhof und Familie Breitfuss hat zum Fest geladen. Immer mit dabei war natürlich die Familie, mit den Urenkeln Kiara und Fynn nun bereits die vierte Generation. Wir freuen uns und bedanken uns vor allem bei Anneliese und Josef Breitfuss für die persönliche und herzliche Atmosphäre, die sie ihren Gästen seit Jahrzehnten bieten.



Der Tourismusverband Seeham wünscht allen Seehamerinnen und Seehamern und unseren Gästen einen wunderschönen Sommer und viele Gelegenheiten bei schönem Wetter unser Strandbad, die zahlreichen Einrichtungen und Ausflugsziele in Seeham und dem Salzburger Seenland, sowie die Vielfalt der Veranstaltungen zu nutzen

und zu besuchen. Der Veranstaltungskalender des Tourismusverbandes wird am 7. Juli den Flachgauer Nachrichten beiliegen und noch ein Tipp: am Dienstag, 28. Juni findet das erste See-konzert der Trachtenmusikkapelle Seeham statt!

*Renate Schaffenberger, Geschäftsführerin*

## Einladung zur Woche des Honigs - Freitag, 8. Juli bis Sonntag, 17. Juli 2016

Die Seehamer Wirte bieten wieder eine Woche lang Honigspezialitäten vom Hauptgericht bis zum köstlichen Dessert. Im Landgasthof und Heurigen Gartl zum Altwirt werden zum Beispiel Trumer Seen Reinanknfilets gratiniert mit Honig-Kräuterkruste oder karamalisierte Birnen mit Honig-Joghurtmasse geboten, das Spezialitätenrestaurant Walkners offeriert seinen Gästen einen Saibling mit Honig-Sesamkruste. Honig-Chili Ripperl mit Knoblauchbrot stehen auf der Speisekarte des Gasthof Grabensee und können auch für zu Hause mitgenommen werden (Vorbereitung erbeten). Der Kellerwirt spezialisiert sich auf seine bekannten Grillgerichte und kreiert ein Grillkotelett mit Tomaten-Honigsauce „scharf“. Freuen Sie sich auch auf die Tageskarte vom Dorfwirtshaus Eberl mit einer Weinschaumsuppe mit Honig-Thymiancroutons, einem Honig-Ziegenkäse Flammkuchen oder Brüsseler Wafferl mit Honig-Apfelcreme zum Dessert.

Um Tischreservierung wird jeweils gebeten.



Ausgesuchte Honigspezialitäten von Bio-Imker Gerhard Hinterhauser aus Michaelbeuern können im Bioladen Seeham während der Öffnungszeiten (Mo bis Fr von 8 bis 19 Uhr und Sa von 8 bis 15 Uhr) verkostet werden.

## Der Imker - die Imkerin informiert im Bienenhaus

**Jeden Donnerstag im Juli und August, 10 bis 12 Uhr**

Vieles über Bienen sehen und erfahren. Eventuell den Imker die Imkerin beim Betreuen der Bienen beobachten. Manches aus dem Bienenvolk fühlen, riechen und kosten. Honig und Produkte aus dem Bienenvolk werden zum Kauf angeboten. Beitrag für Bienenpavillon und Bienenhaus (Erw. 2 Euro / Kinder 1 Euro / Familie 4 Euro) und Start des Bienenerlebnisweges: Tourismusbüro Seeham, Dorf 12. Information: Tel +43(0)6217 5493 [www.bienenerlebnisweg.at](http://www.bienenerlebnisweg.at)

## Sommerferienprogramm für Kinder

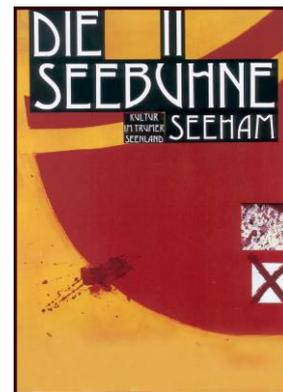
In Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und dem Bildungswerk Seeham findet auch in diesem Jahr wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Ferienprogramm statt. Das Programmheft mit genaueren Infos wird erstellt und an alle Eltern der Kindergarten- und Volksschulkinder ausgeteilt:

☞ Goldhauben: <u>Kreativer Stoffdruck</u>	Montag,	11. Jul.	von	13:30 - 16:00 Uhr
☞ Imker: <u>Von der Blüte zum Honig</u>	Dienstag,	12. Jul.	von	13:00 - 16:00 Uhr
☞ Obst- und Gartenbau mit Krippenverein: <u>Nistkästchen oder Insektenhotel bauen</u>	Montag,	18. Jul.	von	13:00 - 17:00 Uhr
☞ Sportverein: <u>Ball Spielenachmittag</u>	Dienstag,	19. Jul.	von	16:00 - 18:00 Uhr
☞ ÖVP Frauen: <u>Indianerfest</u>	Mittwoch,	20. Jul.	von	14:00 - 17:00 Uhr
☞ Musikkapelle: <u>Rund um die Musik</u>	Samstag,	23. Jul.	von	10:00 - 15:00 Uhr
☞ Feuerwehr: <u>Feuerwehr Erlebnistag</u>	Samstag,	30. Jul.	von	13:00 - 16:30 Uhr
☞ ÖWR Seeham: <u>Triathlon</u>	Freitag,	05. Aug.	von	13:30 - 17:00 Uhr
☞ Segelclub: <u>Segelschnupperkurs</u>	Mittwoch,	10. Aug.	von	10:00 - 16:00 Uhr
☞ Prangerstutzenschützen: <u>Bogenschießen</u>	Freitag,	12. Aug.	von	10:00 - 14:00 Uhr
☞ Lausbuam: <u>Tretttraktortreffen</u>	Freitag,	19. Aug.	ab	16:00 Uhr
☞ ÖVP Frauen: <u>Gesunde Jause zubereiten</u>	Dienstag,	30. Aug.	von	14:30 - 17:30 Uhr

# Kultur

## Die Seebühne Seeham & Erlebnis Kultur – Seeham

Die Seebühne Seeham feiert dieses Jahr 3 Besonderheiten, 25 Jahre Theater, 20 Jahre Seebühne und die Gründung des Kulturvereins Erlebnis Kultur Seeham. Wir leben unseren Slogan: Den Wert des Lebens schätzen im Bisdorf, im Kulturdorf und im Wasserparadies Seeham und freuen uns auch dieses Jahr wieder auf einzigartige SeeFestSpiele. Die 20. Spielsaison eröffnen Viktor Gernot & HisBestFriends am 9.6 um 20h00, ein Live-Erlebnis in bester Tradition der großen Entertainer, gefolgt vom Stubnblues am 11.6. um 20h00 mit Willi Resetarits, der nach 1 ½ Jahren Pause endlich wieder auf Tour ist und das „Best of“ der letzten 10 Jahre mit seiner genialen Band präsentieren wird. Am 15.6. findet das Tanzprojekt „Stars of Tomorrow“ aufgrund der erfolgreichen Premiere vom vergangenen Jahr eine Wiederholung, diesmal als Abend-Veranstaltung (ACHTUNG: Änderung der Beginnzeit auf 19.30 Uhr) Auch diesen Sommer sind wieder US-amerikanische Jugendkompanien zu sehen. Die Polizeimusik & Rainermusik Salzburg wird am 17.6. um 20h00 bei ihrem Benefiz-Konzert mit rund 90 Musikern ein breitgefächertes Repertoire von Klassik, modern bis traditionell zum Besten geben.



Im Juli steht wie immer alles im Zeichen des Theaters. Der höchst vergnügliche Klassiker „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare erlebt am Freitag den 8.7.16 um 20.30 Uhr seine Premiere. Gespielt wird immer mittwochs, freitags und sonntags bis einschließlich Montag, 1.8. Die Regisseurin Lisa Hanöfner hat dieses Jahr die Ehre unsere Theatergranden und Seebühnengründungsmitglieder unter ihren Fittichen zu haben. Altbürgermeister Mag. Hemetsberger und Künstler Ossi Korber wollen es nochmal wissen, wie sich's auf den Brettern, die die Welt bedeuten, „stehen bzw. spielen“ lässt.

Das gesamte Programm finden Sie online unter: [www.seebuehneseeham.at](http://www.seebuehneseeham.at). Das Programmheft erhalten Sie im Tourismusbüro in Seeham bei Renate Schaffenberger. Karten für das Theater und die Seebühnen Veranstaltungen buchen Sie bequem online oder schreiben eine Email an [seebuehneseeham@sbg.at](mailto:seebuehneseeham@sbg.at).

Und weil regionale Kultur kein Luxusartikel, sondern für alle ein leistbarer Genuss sein soll, haben wir uns der Aktion „Hunger auf Kunst & Kultur“ angeschlossen. Details dazu sind unter [www.hungeraufkunstundkultur.at](http://www.hungeraufkunstundkultur.at) zu finden.

Wir freuen uns auf eine schöne Sommersaison 2016 und hoffen, Sie bald auf der wunderschönen Seebühne Seeham begrüßen zu dürfen.

Veronika Kaiser - GF Erlebnis Kultur Seeham

## 200 Jahre Salzburg bei Österreich - Der franziszeische Grundkataster

*Ein Beitrag aus der Arbeit an der Chronik Seehams (Matthias Hemetsberger)*

Haben Sie schon einmal einen Vermessungsplan in der Hand gehalten oder einen Grundbuchauszug eingesehen? Wahrscheinlich schon.

Alle Pläne und Vermessungsdaten gehen auf das „Grundsteuerpatent“ von 1817 zurück, das Kaiser Franz I. ein Jahr, nachdem das ehemalige Fürsterzbistum Salzburg als „Salzburgkreis“ endgültig in das Kaisertum Österreich als Teil von Österreich ob der Enns (Oberösterreich) eingegliedert worden war, erlassen hat. In der Präambel zum Gesetz nennt der Kaiser folgende Beweggründe: *„...die vorzüglich durch eine richtige Ausmaß der Grundsteuer bedingte Aufmunterung der Landescultur, und die möglichste Beförderung ihrer heilsamen Fortschritte“*. Für die Grundbesitzer war es sicher keine Aufmunterung, dem Reich und dem Kaiser deswegen in besonderer Weise zugetan zu sein, sondern es war eine verwaltungstechnische Maßnahme, um die Steuereinnahmen für das Kaiserreich so zu gestalten, dass damit das Auslangen gefunden werden sollte:

*„Wenn man zum Beispiel annehmen mag, dass unsere Staatsbedürfnisse bey 50 Millionen Gulden des Jahrs betragen; so muss man beyläufig annehmen, dass mittels der Steuer vom Grund und Boden bey 40 Millionen eingehen müssen, da die anderen Einnahmen und Zuflüsse, als da sind: der Ertrag von Tabak, Salz, Stempeln, Mauten etc. kaum den 5ten Theil ausmachen mögen, wie dieß bisher der Fall war.“*

Der Vorteil für die Grundbesitzer bestand darin, dass eine Rechtssicherheit in Bezug auf Grundstücksgrenzen hergestellt wurde:

*„ Es ist also für jede Gemeinde eine Mappa verfasst, das heißt ein solches Bild, wie die Landkarte, auf welchem Alles zu sehen und zu bemerken seyn wird, wie dies ein Spiegel thut, der alles kleiner anzeigt.-Jeder Acker, jede Wiese, jeder Rain etc...Da kann der Ortsrichter mit dem Finger nach Gefallen umher fahren, und zum Beispiel sagen: So und so läuft unsere Gränze, gegen da und dort hin.“*

Eine detaillierte Vermessung und Mappierung jeder einzelnen Grundparzelle wurde angeordnet und der Grundkataster angelegt, der ergänzt durch das Evidenzhaltungsgesetz 1883 bis zum neuen Vermessungsgesetz 1968 Gültigkeit hatte, durch das der Grundsteuerkataster mit ausschließlich steuerlichen Aufgaben durch den Grenzkataster abgelöst wurde.

Die Vermessung begann 1817 in Wien und wurde erst 1861 in Tirol abgeschlossen.

Aus den Vermessungen ergaben sich die Flächenberechnungen, die Ertragsschätzung, die Umlegung in die Grundsteuer und das Anlegen von Grundbüchern (Grundbuchanlagegesetz 1871). Ab 1878 wurden die daraus resultierenden Steuerbücher in den Pfliegerichten – für Seeham

war das Pfliegericht Mattsee zuständig – nach den Kriterien landwirtschaftliche Güter, Häuser, feststehendes Gewerbe, nicht ans Haus gebundene Gewerbe und Zulehen angelegt.

Die Aufmessung wurde nach dem Wiener Klafter vorgenommen, da erst 1872 der Meter als Längemaß in Österreich- in Frankreich bereits 1793- eingeführt wurde. 1 Wiener Klafter entsprach 1,896484 Meter. Als Flächenmaß diente der Quadratklafter ( 1 Quadratmeter = 0,278 Quadratklafter), 1600 Quadratklafter wurde als Joch bezeichnet.

Es ist erstaunlich mit welchen einfachen Mitteln eine ziemliche Genauigkeit bei den Vermessungen erreicht wurde. Probleme gab es dort, wo das Gelände weniger gut einsehbar war. In unserem Bereich war das im Wald der Fall, sodass sich hier nicht unbedeutende Ungenauigkeiten nach heutigem Stand der Vermessungstechnik ergeben konnten.

Vor der Vermessung fand eine Begehung der Grundgrenzen mit dem Grenzbeschreibungsgemeinderat, mit einem politischen Kommissär des Kreisamtes, mit einem vom Pfliegericht eingesetzten Gemeindevorstand und mit zwei angesehenen mit den Grenzen vertrauten Gemeindegliedern statt.

Nach Abschluss der Vermessung wurden alle Grenzen nochmals begangen. Es bestand die Möglichkeit eines Reklamationsverfahrens.

In der Katastralgemeinde Matzing und der Katastralgemeinde Seeham- wurden die Katastererhebungen zwischen 1828 und 1830 durchgeführt. Die Katastralgemeinden sind als reine Steuergemeinden und nicht als politische Gemeinden zu sehen. Der bestimmende Faktor in der damaligen Verwaltung war der Pfliegerbezirk – bei uns der Pfliegerbezirk Mattsee. Erst mit dem Provisorischen Gemeindegesetz von 1849 wurde die Grundlage für die selbstständige Gemeinde gelegt. Meist wurden die bestehenden Katastralgemeinden, die vor allem durch die Pfarrgemeinde in Bezug zueinander standen, zu politischen Gemeindegemeinschaften zusammengefasst, so bei uns die Katastralgemeinden Matzing und Seeham zur Gemeinde Seeham.

Das erste Gemeindegemeinschaftsprotokoll stammt vom 19. Juli 1850. Gemeindevorstand (Bürgermeister) war David Schwarz.

Einzusehen sind die damaligen Vermessungsergebnisse unserer Gemeinde in den „Katasterakten des Kreisamtes Salzburg 1817-1833“ im Landesarchiv Salzburg und im Österreichischen Staatsarchiv (Katasterakten der vereinten Hofkommission).

Literatur für Interessierte: Gebhart, Werner: *„...zur Aufmunterung der Landescultur“*. Die große franziszeische Katastervermessung und das Herzogtum Salzburg. Dissertation 2011.

# Vereine



Wir möchten uns bei den Organisatoren der heurigen Bildungswoche nochmals recht herzlich für die Möglichkeit bedanken, dass wir uns zu unserem 25-Jahr-Jubiläum bei der Eröffnungsveranstaltung und auch bei den zahlreichen Einzelveranstaltungen den Seehamern präsentieren durften.

Danke an alle aktiven SHD-Mitglieder, den Bewohnern des betreuten Wohnens und an alle Helfer, für die großartige Unterstützung, für die engagierte Mitarbeit und auch für den sehr zahlreichen Besuch der Veranstaltungen.

Danke an alle unsere Mitglieder und Spender für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages und auch für die großzügigen Spenden im heurigen Jahr. Die Spenden kommen ausschließlich den zu betreuenden Seehamern zugute.

Wir freuen uns über jede weitere Unterstützung:  
IBAN AT493500900000026351

Für unser Hilfsmitteldepot haben wir von der **Tischlerei Steiner** das Material für ein benötigtes Regal zu Verfügung gestellt bekommen, das uns von **Lois Kaiser** wieder professionell angefertigt und montiert wurde – herzlichen Dank an dieser Stelle.

*EL Hannelore Patsch und Obmann Adi Haberl*



## Teilen macht Sinn – Suppe essen machte Sinn



Vier Monate lang verkauften Wirte im gesamten Flachgau „Suppe mit Sinn“ und unterstützten damit die Flachgauer Tafel. Drei von ihnen waren aus Seeham: **Gasthof Grabensee, Hotel Walkner und Pizzeria Rocco.**

Wer sich in den vergangenen Monaten in den genannten Gastronomiebetrieben einen Teller der speziell gekennzeichneten Suppen gönnte, tat damit nicht nur Gutes für seinen Magen, sondern auch für seine Mitmenschen. Pro verkauften Teller dieser Aktion ging ein Euro an die Flachgauer Tafel.

**Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Gastronomen und bei den Gästen für die Unterstützung dieses Projektes und die wertvollen Spenden, die dadurch gesammelt werden konnten!**

Auch im Rahmen der Bildungswoche wurde **eine heiße Suppe gegen soziale Kälte** ausgegeben. Die köstlichen Suppen, zubereitet von Christa Günnewig, Adi Haberl, Ulli Hofmann, Renate Keil und Burgi Kremser fanden reißenden Absatz. **Herzlichen Dank dafür!**

Die Flachgauer Tafel sammelt überschüssige, qualitativ einwandfreie Lebensmittel im regionalen Handel und bei den Herstellern ein und verteilt sie an sozial und wirtschaftlich benachteiligte, in der Trumer Seen Region ansässige Menschen gegen einen symbolischen Euro pro Einkauf (1,00 Euro).



**Flachgauer Tafel Trumer Seen,**  
Ausgabestelle in Mattsee, Unerseeweg

### Öffnungszeiten:

Jeden Mittwoch, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Jeden Samstag, 13.00 bis 15.00 Uhr

### Leitung Ausgabestelle Mattsee:

Barbara Lukanz, Tel. 0664/5723288

### Für Seeham:

Hannelore Patsch, Tel. 0664/4744533 oder  
Werner Höck, Tel. 0664/5429164

Homepage: [www.flachgauertafel.at](http://www.flachgauertafel.at)

Spendenkonto: Flachgauer Tafel Trumer Seen,  
IBAN: AT183504700001034743



## Liebe Seehamerinnen, liebe Seehamer!

Der Sommer steht vor der Tür und die ÖWR Seeham bietet auch in dieser Saison wieder allen Schwimmern und Nichtschwimmern viele Gelegenheiten zur Aus- und Weiterbildung an:

Zusätzlich zu den von unseren fleißigen Bademeistern durchgeführten Nichtschwimmerkursen an allen Samstag- und Sonntagvormittagen findet in diesem Jahr von 04. – 08. Juli jeweils um 17.00 Uhr im Strandbad Seeham ein Intensivkurs für Nichtschwimmer statt. Hierbei sind nicht nur Kinder sondern auch Erwachsene herzlich willkommen. Die Kurskosten betragen € 10,00 pro Tag – eine



Voranmeldung ist bis zum 27.06. bei Ortsstellenleiter Winkler Christian ([ch.wi@sbg.at](mailto:ch.wi@sbg.at) oder 0664/5429950) nötig, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Für alle interessierten Schwimmer ab dem 13. bzw. 16. Lebensjahr veranstalten wir im Sommer 2016 wieder einen Helfer- und Retterscheinkurs! Der Kurs beginnt mit einem Theoretischen Teil und einem Erste-Hilfe Kurs am 28.07. in der Lehrstätte Seeham. Die weiteren Termine sind die jeweils nachfolgenden

Donnerstage mit praktischen Übungseinheiten und der Abschlussprüfung am 20.8.. Infos zu den Voraussetzungen und den Kursinhalten findet ihr unter <http://sbg.owr.at/ausbildung/retterschein/>.

Die Kurskosten betragen € 76,00 für den Helfer- und € 86,00 für den Retterschein. Anmeldeschluss ist der 14.07.2016 (Anmeldung bei Ortsstellenleiter Christian Winkler (s.o.) Zum Schluss darf ich euch noch alle zu unserem Parkfest am 9. Juli 2016 einladen. Am Nachmittag bieten wir ein tolles Programm mit Zorbing, Wettrutschen, Kinderschminken, Hüpfburg und Co. Am Abend feiern wir gemeinsam mit guter Musik bei Hendl, Bosna und Cocktails an der Bar. Wir freuen uns, mit euch einen sonnigen Tag im Strandbad Seeham zu verbringen.

*Christian Winkler - Ortsstellenleiter ÖWR Seeham*

## Sonnwendfeuer am 17. Juni 2016 beim Sepperlbauer in Seeham



Jedes zweite Jahr findet im Obstgarten vom Sepperlbauer in Seeham die traditionelle Sonnwendfeier der Volkstanzgruppe Seeham statt. Heuer ist es wieder soweit und es gibt erneut die Gelegenheit bei einmaligem Panoramablick die Zeit bis zum Hereinbrechen der Nacht und zum entzünden des Feuers mit Freunden und Familie zu verbringen. Für Speis und Trank ist selbstverständlich gesorgt, sodass einem perfekten Einstieg in die Sommer- und Urlaubszeit nichts im Wege steht. Beginn ist 19 Uhr und sollte unerwarteter weise das Wetter nicht mitspielen ist bereits der 18. Juni 2016 als Ausweichtermin reserviert.

Auf euer Kommen und ein gemütliches Zusammensein freut sich die Volkstanzgruppe Seeham!

## Vortrag „Das Naturgesetz“

im Rahmen eines Gesundheitsvorsorge- Pilot Projektes

Schwerpunkt Ernährung - sind unsere Lebensmittel noch ein Mittel zum Leben? oder womöglich unter anderen auch die Ursache für extreme Müdigkeit? Burnout, Untergewicht, Übergewicht, Allergien, Hautprobleme, Diabetes und vieles mehr? Dieser Vortrag informiert Sie - ernsthaft, spannend und auch mit etwas humoristischer Logik über das Essverhalten unserer heutigen

Konsum- Gesellschaft! Diesen Vortrag sollten Sie auf keinen Fall versäumen!

wo: Haus Gaberhell  
wann: Mittwoch, 7. Sept. 2016 um 19.30 Uhr

Referentin Frau Juliana Wolfsgruber, seit 1997 im Lebensmittel – und Ernährungsbereich tätig und anerkannte Expertin zum Thema Wohlbefinden.



# Veranstaltungen

- 17. Juni **Sonnwendfeuer** beim Sepperlbauer, Beginn 19 Uhr, (Ausweichtermin: 18. Juni)  
Für Speis und Trank sorgt die Volkstanzgruppe Seeham
- 21. Juni **Blutspendeaktion** in der Volksschule von 17 bis 20 Uhr, [www.blut.at](http://www.blut.at)
- 25. Juni **Reiterspiele** der Frahamer Reitergruppe ab 14 Uhr, (Ausweichtermin: 02. Juli)  
Weitere Infos unter [www.reitergruppe-fraham.com](http://www.reitergruppe-fraham.com)
- 26. Juni „**Tag der offenen Tür**“ und **Musikerkirtag** im Gewerbegebiet Seeham Nord
- 08. Juli **Premiere** Theater Seebühne „*Ein Sommernachtstraum*“, ab 20.30 Uhr, Reservierungen unter Tel.: 0664/276 56 05 von 15 bis 19 Uhr oder online unter [www.seebuehneseeham.at](http://www.seebuehneseeham.at)  
**Rairda & Band**, Akustic-Konzert auf der Waldbühne / Bio-Hotel Schiessentobel  
Kartenreservierungen: Bio-Hotel Schiessentobel Tel. 06217 5386, [www.schiessentobel.at](http://www.schiessentobel.at)
- 09. Juli **Parkfest**, ÖWR-Seeham, Beginn 15 Uhr, Strandbad Seeham  
(Ausweichtermin: 16. Juli 2016)
- 15./17. Juli **Trumer Triathlon**, Info unter: <http://www.trumer-triathlon.at/de/eventinfos/umleitungen.html>
- 20. Juli **Indianerfest** im Strandbad, ab 14 Uhr, Frauenbewegung Seeham  
(Ausweichtermin: 21. Juli 2016)
- 30./31. Juli **KunstKitschKram** - der **Flohmarkt** des Lionsclubs Mattsee-Trumerseen  
Gasthof Mitterhof, Mattsee
- Juli – August **Bogenschießen** beim Hochseilpark jeden Montag, Mittwoch und Samstag,  
Familie Breitfuß, Tobelmühlstr. 25, Tel.(0)6217/5347, [info@tobelmuehlhof.com](mailto:info@tobelmuehlhof.com)
- Juli – August **Seekonzert**, jeden Dienstag, Strandbad, 20 Uhr und **Sagenwanderung** durch  
den Teufelsgraben, 9.30 Uhr Parkplatz Teufelsgraben
- Juli - August **Pferdekutschenfahrten**, jeden Dienstag, 18 Uhr ab GH Grabensee, Fraham,  
Tel.: 0664/3763881, [www.gasthof-grabensee.com](http://www.gasthof-grabensee.com)
- Juli – August Jeden Donnerstag, **Ripperlabend** im Gasthof Grabensee, ab 17 Uhr,  
Tel.: 06217/5384, [www.gasthof-grabensee.com](http://www.gasthof-grabensee.com) sowie
- Grillabend im Heurigengartl**, Landgasthof Altwirt, Donnerstag ab 18.30 Uhr,  
Tel.: 06217/5522, [www.altwirt.at](http://www.altwirt.at)
- Donnerstags von 10 bis 12 Uhr „Der Imker - die Imkerin informiert“ im **Bienenhaus**,  
Tourismusbüro Tel.: 5493, [www.bienenerlebnisweg.at](http://www.bienenerlebnisweg.at)
- Juli – August **Holzstöckelbauen** jeden Freitag von 9.30 bis 12 Uhr, Aicherbauer, Anmeldung im  
Tourismusbüro Tel.: 06217/5493
- Juli - August Jeden Sonntag **Grillabend** auf der Seeblick-Terrasse, Hotel Walkner,  
[www.hotel-walkner.at](http://www.hotel-walkner.at) , Tel.: 06217/5550
- 01.- 05. August **Kreativkurse „Schule der Phantasie“**, Anmeldung und Information bei Fr. Claudia  
Kleinsasser, Tel.: 0664-88673827 und unter [www.schule-der-phantasie-salzburg.net](http://www.schule-der-phantasie-salzburg.net)
- 05. August **Grillfest**, Schmiedbauerstadl, ab 16 Uhr, Veranstalter: Sozialer Hilfsdienst, Seniorenbund  
und Pensionistenverband Seeham
- 12. August **Blasmusik Großkonzert** - Trachtenmusikkapellen Seeham, Mattsee und Obertrum  
Seebühne Seeham, Ausweichtermin 14. August
- 15. August **Asphaltstock-Turnier Seehamer Vereine**,  
Eisschützenhalle, 13.30 - 18 Uhr
- 28. August **Motorfreier Sonntag** um den Obertrumer See von 11 bis 18 Uhr

## Inserate

- Wir **suchen**: Lehrling für Metalltechnik/Werkzeugbau-  
technik, Bewerbungen bitte an: Firma Aigner Schärf-  
technik GmbH&CoKG, Gewerbestr. 3, 5164 Seeham -  
Herr Woschitz / Herr Aigner – Tel.: 06217/5888
- **Vermieten** ab 1. Aug. 60m<sup>2</sup> Wohnung in ruhiger Lage  
- Die Wohnung besteht aus einer Küche (möbliert), Vor-  
raum, WC, 1 Schlafzimmer, 1 Kabinett, Bad mit Dusche,  
Terrasse und Gartenbenützung Tel.: 06217/5347
- **Vermieten** ab 1. Aug. 3-Zimmer Dachgeschoßwoh-  
nung, 76 m<sup>2</sup>, inkl. Küche und Bad möbliert, Balkon, Kel-  
lerabteil und 2 PKW-Abstellplätze - Tel.664/4642776.
- Die Marktgemeinde Obertrum am See sucht für den  
Gemeindebauhof **einen/eine Installateur/in**, für das  
Gemeindeamt eine **Karenzvertretung in der Buchhal-  
tung** und eine **Reinigungskraft** in der Mittelschule.  
Info E-Mail: [kaiser@obertrum.at](mailto:kaiser@obertrum.at) - Tel. 06219/6305-14